

LEGISLATURSCHWERPUNKTE 2025–2028



INHALT

EDITORIAL	3
SCHWERPUNKT 1: GESELLSCHAFT UND BILDUNG	4
SCHWERPUNKT 2: ENERGIE, UMWELT UND MOBILITÄT	6
SCHWERPUNKT 3: RAUM UND INFRASTRUKTUR	8
SCHWERPUNKT 4: INNOVATION UND DIENSTLEISTUNG	10
ÜBERSICHT ÜBER ALLE MASSNAHMEN	12



AMBITIONIERT UNSERE STADT GESTALTEN – GEMEINSAM FÜR HEUTE UND FÜR MORGEN

Liebe Schaffhauserinnen und Schaffhauser

Unsere Stadt steht nie still – sie entwickelt sich weiter, wächst und verändert sich. Mit den Legislatorschwerpunkten 2025–2028 setzen wir den Rahmen, um diese Entwicklung zu gestalten – gemeinsam, für heute und für morgen.

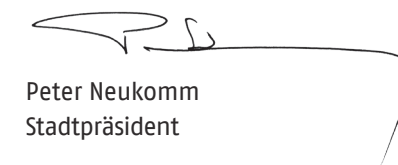
Die Legislatorschwerpunkte dienen als politisch-strategische Wegweiser für die nächsten vier Jahre. Schaffhausen soll eine Stadt sein, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärkt, Sorge zur Umwelt trägt, attraktive Lebensräume schafft und sich durch eine bürgerfreundliche, innovative Verwaltung auszeichnet.

Mit ambitionierten Zielen setzen wir dafür die richtigen Impulse, mit konkreten Massnahmen bringen wir sie in die Realität – damit Schaffhausen ein lebenswerter Ort für alle bleibt.

Auf den nächsten Seiten erhalten Sie einen Überblick über unsere Schwerpunkte und Ziele für die nächsten vier Jahre. Die zahlreichen Massnahmen dazu finden Sie ab Seite 12.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre.

Im Namen des Stadtrats


Peter Neukomm
Stadtpräsident

Gesellschaft und Bildung

KINDER- UND JUGENDFREUNDLICHE STADT

DIE STADT UNTERSTÜTZT FAMILIEN MIT VIELSEITIGEN ANGEBOTEN UND FÖRdert GUTE AUFWACHS-BEDINGUNGEN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE.

INKLUSION UND ZUSAMMENHALT
DIE STADT FÖRdert DEN GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT UND DIE INKLUSION.

LEBEN IM ALTER
DIE STADT ERMÖGLICHT EIN SELBST-BESTIMMTES LEBEN IM ALTER UND SCHAFFT DAZU EIN BEDARFSGERECHTES ANGEBOT.

SICHERHEIT

DIE STADT IST EIN SICHERER ORT ZUM LEBEN – FÜR ALLE UND IN ALLEN QUARTIEREN.

BILDUNG UND SPORT

DIE STADT VERFÜGT ÜBER EIN ZEITGEMÄSSES, QUALITATIVES UND UMFASSENDES BILDUNGS- UND SPORTANGEBOT.

KULTUR

DIE STADT IST DAS KULTURELLE ZENTRUM FÜR DIE GANZE REGION.



Energie, Umwelt und Mobilität

TRANSFORMATION DER WÄRMEVERSORGUNG

DIE WÄRMEVERSORGUNG DER STADT WIRD ERNEUERBAR UND LEISTET DAMIT EINEN ENTSCHEIDENDEN BEITRAG ZUR ERREICHUNG DER KLIMAZIELE.

ZUKUNFTSFÄHIGE STROMVERSORGUNG

DIE STADT SETZT AUF EINE ZUKUNFTSGERICHTETE UND ERNEUERBARE STROMVERSORGUNG.

KLIMASCHUTZ

DIE STADT HALBIERT IHRE TREIBHAUSGASEMISSIONEN BIS 2035 UM DIE HÄLFTE UND STREBT NETTO-NULL IM JAHR 2050 AN.

KLIMAAANPASSUNG UND BIODIVERSITÄT

DIE STADT MINDERT KLIMABEDINGTE RISIKEN UND FÖRDERT DIE BIODIVERSITÄT.

STADTVERTRÄGLICHE MOBILITÄT

DIE STADT STELLT EIN STADT-VERTRÄGLICHES VERKEHRSSYSTEM UND EIN BEDARFSGERECHTES ANGEBOT SICHER.



Raum und Infrastruktur

SIEDLUNGSENTWICKLUNG

DIE SIEDLUNGSENTWICKLUNG SICHERT EINE HOHE WOHN-, ARBEITS- UND AUFENTHALTSQUALITÄT.

RHEINUFERPROMENADE

MIT DER AUFWERTUNG DER RHEINUFERPROMENADE RÜCKT SCHAFFHAUSEN NÄHER AN DEN RHEIN.

LIEGENSCHAFTEN UND AREALE

GEZIELTE AREALENTWICKLUNGEN DURCH DIE STADT ODER IM BAURECHT DURCH DRITTE SCHAFFEN BEDARFSGERECHTEN RAUM ZUM LEBEN UND ARBEITEN.

VERKEHRSINFRASTRUKTUR

DIE VERKEHRSINFRASTRUKTUR IST EFFIZIENT, SICHER UND UMWELTFREUNDLICH UND DIE STRASSENÄRME WERDEN ATTRAKTIV GESTALTET.

LEBENDIGE ALTSTADT

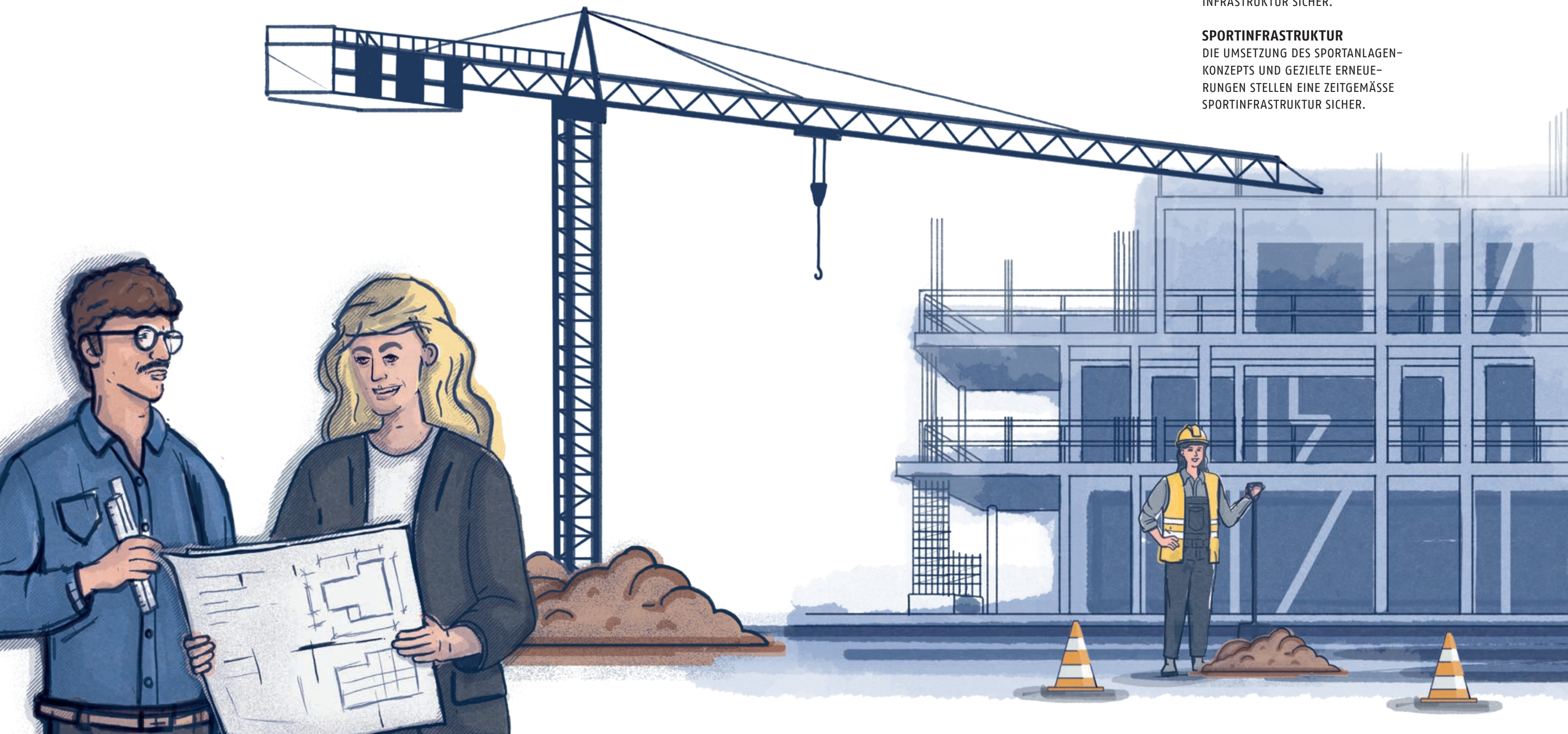
DIE SCHAFFHAUSER ALTSTADT IST EIN ATTRAKTIVER UND LEBENDIGER MITTELPUNKT DES ÖFFENTLICHEN LEBENS DER REGION SCHAFFHAUSEN.

SCHULBAUTEN

DIE UMSETZUNG DER SCHULRAUMPLANUNG STELLT EINE ZEITGEMÄSSE UND BEDARFSGERECHTE SCHULISCHE INFRASTRUKTUR SICHER.

SPORTINFRASTRUKTUR

DIE UMSETZUNG DES SPORTANLAGENKONZEPTS UND GEZIELTE ERNEUERUNGEN STELLEN EINE ZEITGEMÄSSE SPORTINFRASTRUKTUR SICHER.



Innovation und Dienstleistung

DIGITALISIERUNG

DIE STADT NUTZT DIE DIGITALISIERUNG, UM PROZESSE ZU OPTIMIEREN, AUTOMATISIEREN UND EFFIZIENTER ZU GESTALTEN.

INNOVATION UND SMART CITY

DIE VERWALTUNG NUTZT INNOVATIONEN UND SMARTE LÖSUNGEN, UM IHRE DIENSTLEISTUNGEN UND PROZESSE NOCH BÜRGERFREUNDLICHER UND FORTSCHRITTLICHER ZU GESTALTEN.

PROFESSIONELLE VERWALTUNG

PROFESSIONELLE PROZESSE UND STRUKTUREN SOWIE EINE ZEITGEMÄSSE INFRASTRUKTUR SORGEN FÜR EINE EFFIZIENTE, TRANSPARENTE UND LEISTUNGSFÄHIGE VERWALTUNG.

PERSONAL

DIE STADT IST EINE ATTRAKTIVE, ZEITGEMÄSSE UND FAMILIENFREUNDLICHE ARBEITGEBERIN UND AUSBILDNERIN.

FINANZEN

EINE VORAUSSCHAUENDE FINANZPLANUNG SICHERT DIE LANGFRISTIGE LEISTUNGS- UND HANDLUNGSFÄHIGKEIT DER STADT SCHAFFHAUSEN.

0110001011010
10111010001111
1101011110100



MASSNAHMEN ZU SCHWERPUNKT 1

GESELLSCHAFT UND BILDUNG

KINDER- UND JUGENDFREUNDLICHE STADT

- Kinder- und Jugendzentrum Fröbelgarten etablieren
- Kinder- und Jugendheim an neuem Standort (Generalengut) beziehen
- Funktion einer oder eines Kinder- und Jugendbeauftragten etablieren
- Schulsozialarbeit als anerkanntes Kompetenzzentrum im Kanton etablieren
- Kultur-, Freizeit- und Sportangebote für Kinder und Jugendliche vergünstigt zugänglich machen
- Mütter- und Väterberatung auf kindermedizinische Themen ausweiten
- Kinderbetreuungsangebote ausbauen

INKLUSION UND ZUSAMMENHALT

- Niederschwellige Sozialinformations-Anlaufstelle für Beratungs- und Unterstützungsleistungen einführen
- Aufsuchende Sozialarbeit im öffentlichen Raum ausbauen
- Angebote zur Unterstützung von Menschen in prekären Wohnverhältnissen ausbauen und vermitteln
- Erkenntnisse aus dem Pilotprojekt Sozialhilfe umsetzen
- Unterstützungsleistungen für Armutsbetroffene und Armutsgefährdete ausbauen und deren Bekanntheit und Zugänglichkeit erhöhen
- Zugänglichkeit von öffentlichen Angeboten für Menschen mit Beeinträchtigung verbessern (bspw. kulturelle Institutionen, öffentlicher Verkehr)

LEBEN IM ALTER

- Angebotsstrategie für den Bereich Alter verabschieden
- Sanierung des Alterszentrums Kirchhofplatz planen (Investitionskredit)
- Entwicklung des Alterszentrums Wiesli lancieren (Planungskredit)
- Konzept zur Entlastung und Unterstützung von pflegenden Angehörigen erarbeiten und einführen
- Mobile Altersquartierarbeit einführen
- Wohnform «Betreutes Wohnen im Alter» initiieren

SICHERHEIT

- Erhebung zum Sicherheitsempfinden der städtischen Bevölkerung durchführen und Sicherheit und Ordnung an neuralgischen Orten erhöhen
- Konzept zur Stärkung und Verbesserung des Sicherheitsgefühls für Kinder und Jugendliche im öffentlichen Raum erarbeiten
- Polizeiliche Grundversorgung in der Stadt sicherstellen

BILDUNG UND SPORT

- Vorlagen zur Attraktivierung des Lehrberufs und Entlastung des Schulsystems verabschieden (pädagogisches Grundangebot und Schulassistenzen)
- Schulinseln an mehreren Standorten ausbauen
- Neue Räumlichkeiten für das Stadtarchiv festlegen
- Pilotprojekt «Freiwilliger Schulsport» in Definitivum überführen und ausbauen
- Projekt zur verstärkten Bekämpfung von Mobbing an Schulen umsetzen

KULTUR

- Als «Kulturhauptstadt Schweiz 2030» bewerben
- Neue Angebote und Partizipationsmöglichkeiten schaffen (bspw. im Theater, in der Bibliothek oder im Museum)
- Bibliothek und Ludothek an neuem Standort weiterentwickeln
- Naturabteilung im Museum zu Allerheiligen erneuern
- 100-jähriges Jubiläum des Museums zu Allerheiligen 2028 als Ereignis für die ganze Stadt durchführen
- 125-jähriges Jubiläum der vbsh 2026 durchführen



MASSNAHMEN ZU SCHWERPUNKT 2

ENERGIE, UMWELT UND MOBILITÄT

TRANSFORMATION DER WÄRMEVERSORGUNG

- Überarbeiteten Energierichtplan verabschieden
- Ausbau der Wärmeverbünde vorantreiben
- Strategie zum Ausstieg aus der Gasversorgung für Komfortwärme verabschieden
- Rahmenkredit 2025+ für Wärmeverbünde genehmigen lassen

ZUKUNFTSFÄHIGE STROMVERSORGUNG

- Vorlage für neuen Rahmenkredit für Stromproduktion aus erneuerbaren Energien verabschieden
- «Smart Meter» im gesamten Stromversorgungsgebiet von SH POWER einführen
- Energie-Mantelerlass (Stromgesetz) im städtischen Versorgungsgebiet umsetzen

KLIMASCHUTZ

- Monitoring und Berichterstattung zur Klimastrategie einführen
- Stadteigene Gebäude mit Ziel Netto-Null bis 2030 erneuern: Umsetzungsplanung, Heizungsersatz und Ausbau Photovoltaik-Anlagen
- Einsatz von erneuerbaren oder rezyklierten Rohstoffen bei städtischen Projekten erhöhen und Pilotprojekte zur Wiederverwendung von Bauteilen umsetzen

KLIMAAANPASSUNG UND BIODIVERSITÄT

- Strategie und Massnahmenplan zur Umsetzung von Schwammstadtmassnahmen verabschieden
- Förderprogramm für eine klimaangepasste Gestaltung von Frei- und Grünräumen lancieren
- Stadtbäume und Vielfalt der Baumarten im öffentlichen Raum fördern und erhalten
- Revitalisierungsprojekte umsetzen (Durach, Dachsenbühlbach, Hemmentalerbach, Summerwies)
- Hochwasserschutzprojekte umsetzen (z. B. Durach, Ängistieg)

STADTVERTRÄGLICHE MOBILITÄT

- Strassenrichtplan aktualisieren
- Konzept zum Verkehrsmanagement erarbeiten und Verkehrsmodell gemeinsam mit dem Kanton aktualisieren
- Konzept «Parkierung Innenstadt» erarbeiten inkl. Parkleitsystem
- Elektrifizierungsstrategie für die Stadtbusflotte vollständig umsetzen
- Regionalverkehr auf Elektromobilität umstellen
- Angebotskonzept 2030 der vbsh umsetzen



MASSNAHMEN ZU SCHWERPUNKT 3

RAUM UND INFRASTRUKTUR

SIEDLUNGSENTWICKLUNG

- Teilrevision von Bauordnung und Zonenplan verabschieden
- Gebietsentwicklung Güterbahnhofareal mit Standortevaluation für Serviceanlage der SBB begleiten
- Transformationsgebiete entwickeln (Herblingertal, Gruben, Ebnet West, Mühlerental)

RHEINUFERPROMENADE

- Vorlage zur Aufwertung der Rheinuferpromenade genehmigen lassen
- Investitionskredit für Verbindungsstrasse und Aufwertung Buchthalerstrasse verabschieden
- Zwischennutzung des Gaswerkareals ermöglichen und Baurechtsabgabe vorbereiten
- Investitionskredit für Sanierung Salzstadel und Aufwertung Fischerhäuserplatz verabschieden
- Areal für Park- und Wohnhaus Rosental im Baurecht abgeben
- Erste Etappe zur Aufwertung des Schauweckergutparks umsetzen
- Investitionskredit Ufersteg verabschieden

LIEGENSCHAFTEN UND AREALE

- Vorlagen zur Entwicklung des Kirchhofareals (Platz und Gebäude) verabschieden
- Zusammen mit Kanton Testplanung für Klostergeviert durchführen und Rahmenplan erstellen
- Vorlage zur Realisierung des Durachparks verabschieden
- Areal Hafeteckel im Baurecht entwickeln
- Areal Seilfabrik entwickeln
- Urwerf im Baurecht für Familien entwickeln
- Freigespielte Liegenschaften infolge der Zusammenführung der Kernverwaltung im Stadthausgeviert entwickeln (Vermietung Freudenfels und Grosses Haus)

VERKEHRSINFRASTRUKTUR

- Aufwertung der Bahnhofstrasse abschliessen
- Regionalbuszentrum behindertengerecht umbauen und Ladestationen erstellen
- Velostation Bahnhof Süd umsetzen
- Verkehrsoptimierung Adlerunterführung umsetzen
- Kredit zur Aufwertung der Bachstrasse genehmigen
- Projekte zur Erhöhung der Verkehrssicherheit, Behebung von Schwachstellen Veloverkehr und Aufwertung von Strassenräumen ausarbeiten (u. a. Massnahmen 5. Agglomerationsprogramm)

LEBENDIGE ALTSTADT

- Kammgarnareal als Hotspot des öffentlichen Lebens etablieren
- Innenstadtentwicklung (Citymanagement) fortführen (z. B. Prüfung von Massnahmen für ein aktives Leerstandsmanagement und für gewerbefreundliche Rahmenbedingungen)
- Umgestaltung des Walther-Bringolf-Platzes umsetzen
- City-Logistik-Konzept prüfen

SCHULBAUTEN

- Erweiterung und Sanierung der Schulhäuser Kreuzgut, Steig und Emmersberg sowie Hort Froberg abschliessen
- Bau des Kinderzentrums Geissberg starten
- Investitionskredit Oberstufe Alpenblick verabschieden
- Investitionskredit Schulhaus und Turnhalle Hemmental verabschieden
- Investitionskredite Kindergärten Kreuzgut und Breite verabschieden

SPORTINFRASTRUKTUR

- Neubau KSS Hallenbad starten
- Munotsporanlage erneuern
- Garderoben und Sportplatz beim Stadion Breite erneuern und Situation beim Sportplatz Bühl prüfen
- Dreifachturnhalle Breite sanieren
- Vorlage zur Erweiterung des Hallensportzentrums BBC Arena verabschieden

MASSNAHMEN ZU SCHWERPUNKT 4

INNOVATION UND DIENSTLEISTUNG

DIGITALISIERUNG

- «Digitaler Schalter» ausbauen durch flächendeckende Einführung von E-Formularen
- Zahlreiche Angebote, Dienstleistungen und Prozesse bis 2028 digitalisieren (z. B. digitales Angebot des Stadtarchivs, Kundenplattform «OXOA» in der Spitex, Bewilligungen der Stadtpolizei, Baubewilligungsverfahren, Lohn- & Personaladministrationssystem, Vertrieb der vbsh)
- Microsoft 365 zur Förderung der digitalen Zusammenarbeit einführen
- Organisationale «Cyber-Sicherheit» verbessern

INNOVATION UND SMART CITY

- Künstliche Intelligenz (KI) in der Stadtverwaltung gezielt und verantwortungsvoll nutzen
- Datenstrategie verabschieden (inkl. Open Government Data)
- Innovationsprojekte abgestimmt auf Smart-City-Strategie umsetzen und Smart-City-Rahmenkredit weiterführen
- Sensorik- und Robotik-Pilotprojekte in den Alterszentren durchführen

PROFESSIONELLE VERWALTUNG

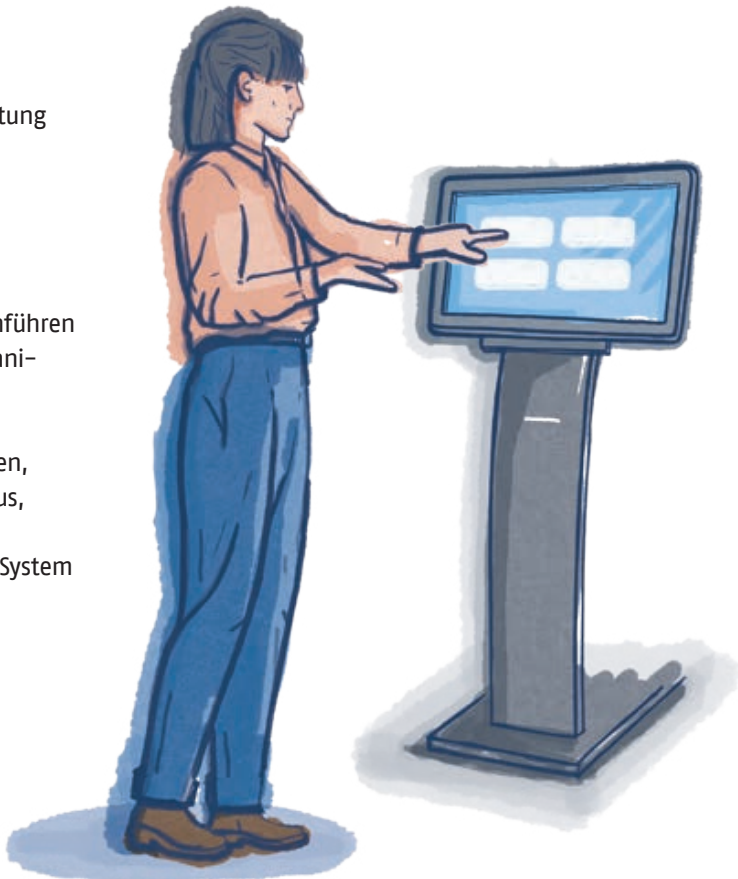
- Transparente Segment-Berichterstattung für SH POWER einführen
- Internes Kontrollsystem (IKS) und Risikomanagement einführen
- Neues Corporate Design für die Stadt einführen
- Nachhaltiges Beschaffungswesen einführen
- Abfall- und Abwasserverband reorganisieren
- Verwaltungsinfrastruktur erneuern (z. B. Magazin Birch Grün Schaffhausen, Neubau Werkhof SH POWER, Stadthaus, Haus «Käfig»)
- Einheitliches Qualitätsmanagement-System im Bereich Alter implementieren

PERSONAL

- Attraktive und marktgerechte Anstellungsbedingungen sicherstellen
- Führungsleitbild erarbeiten und umsetzen
- System der Funktionsbewertungen neugestalten
- Lehrstellenmarketing ausbauen und Berufsbildung stärken

FINANZEN

- Bei der Revision des kantonalen Finanzausgleichs zu einer fairen, solidarischen und faktenbasierten Lösung beitragen
- Strategie für den Umgang mit weiterhin hohen Unternehmenssteuern und dem Klumpenrisiko entwickeln
- Ausgewogene Finanzpolitik mit den Schwerpunkten Beibehaltung Investitionskurs, wettbewerbsfähige Steuerbelastung und Begrenzung der Neuverschuldung sicherstellen
- Bestandespflege und Neuansiedlungen von Unternehmen in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung begleiten



STADT-SCHAFFHAUSEN.CH

Stadt Schaffhausen
Postfach 1000
CH-8201 Schaffhausen
T +41 52 632 52 25
stadtkanzlei.schaffhausen@stsh.ch

